

Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses



Sitzungs-Nr.: **BauA/015/2007**
Sitzungs-Tag: **31.01.2007**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt, Sitzungssaal "Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **19:40 Uhr**

Vorsitzender:

Muhr, Adolf

CDU:

Allerkamp, Franz-Hermann

Disse, Ulrich

Grewe, Ursula

Krömeke, Johannes

Vertretung für Ratsherrn Stefan Heilemann

Lange, Heinz

Lohre, Helmut

Vertretung für Ratsherrn Michael Wulff

Markus, Norbert

Peter, Bernd

SPD:

Kruse, Johannes

Multhaupt, Dirk

Vertretung für Ratsherrn Hans-Jürgen
Multhaupt

Wohter, Rudolf

UWG/CWG:

Rissing, Robert

Volkhausen, Erwin

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Schulte, Meinolf

Vertretung für Ratsfrau Ulrike Hogrebe-
Oehlschläger

Als beratendes Mitglied nimmt teil:

Hartmann, Manfred

Als Gäste nehmen teil:

Dr. Turk, Michael

Büro Turk, Brakel-Siddessen
zu TOP 1.2.

Imor, Dirk

Büro Turk, Brakel-Siddessen
zu TOP 1.2.

Müller, Antje

Büro Junker u. Kruse, Dortmund
zu TOP 1.1.

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bohnenberg, Bernd

Verw.-Ang., Schriftführer

Groppe, Johannes

Bauamtsleiter

Spieker, Friedhelm

Bürgermeister (Bgm.)

Temme, Hermann

Allg. Vertreter d. Bürgermeisters

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Planungsangelegenheiten		
1.1. Bebauungsplan Nr. 5 - 5. Änderung "Oberes Königsfeld": Untersuchung der Innenstadt hinsichtlich der Ansiedlung von Einzelhandelsbetrieben im historischen Stadtkern Brakels		009/2007
Berichterstatter: StBAR Groppe		
1.2. Ausbau des 2. BA der Straße "Rieseler Feld" im Industriegebiet "Brakel-West-Riesel": Planvorstellung		018/2007
Berichterstatter: StBAR Groppe		
2. Bekanntgaben der Verwaltung		

Der Vorsitzende, **Ratsherr Muhr**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer, die Zuhörer, die Gäste, die Vertreter der Stadtverwaltung und die Vertreter der Presse.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Einwände.

Der **Vorsitzende** stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.

Der **Vorsitzende** beantragt die **Erweiterung der Tagesordnung** um die später per **Tischvorlage** zu behandelnden **Punkte 3.2.** (Bauvoranfrage: Abweichung der Firstrichtung eines Einfamilienhauses) sowie **4.1.** (Nachfolgeaufträge aufgrund der Schließung des beauftragten Planungsbüros) im **nichtöffentlichen Teil.**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Öffentliche Sitzung

1. Planungsangelegenheiten

1.1. Bebauungsplan Nr. 5 - 5. Änderung "Oberes Königsfeld": Untersuchung der Innenstadt hinsichtlich der Ansiedlung von Einzelhandelsbetrieben im historischen Stadtkern Brakels

009/2007

Berichterstatter: StBAR Groppe

Der **Vorsitzende** erteilt **StBAR Groppe** das Wort, der gemäß Vorlage einleitet.

Der **Vorsitzende** erteilt **Frau Müller** das Wort, die die Erarbeitung des Grobkonzeptes zur aktiven Steuerung des Einzelhandels bei der bauleitplanerischen Umsetzung vorstellt. Anhand ihrer Präsentation (Auszüge zum Ergebnis sind den Ratsmitgliedern bereits vorgelegt worden) verdeutlicht sie den Prozess von der Bestandsaufnahme über das Festlegen der Ziele bis zur Herausarbeitung der Sortimentslisten.

Zusammenfassend stellt **sie** dar, dass letztere nur verwertbar ist, wenn sie in die Bauleitplanung, speziell Begründung (zum Ausschluss von Einzelhandelssortimenten), eingeht.

Es ergeben sich Verständnisfragen der Ausschussmitglieder zur Definition der sog. nahversorgungrelevanten Sortimente.

Diese, so **Frau Müller**, könnten auch außerhalb des Zentrums entwickelt werden, z. B. im dörflichen Bereich.

Ratsherr Volkhausen erfragt die Möglichkeit der Einzelhandelsentwicklung in den Ortsteilen.

Frau Müller bejaht diese in bestimmten, kleineren Dimensionen, die wohnorientiert sein sollten.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt bei 2 Enthaltungen einstimmig die vorgestellte „Untersuchung der Innenstadt hinsichtlich der Ansiedlung von Einzelhandelsbetrieben im historischen Stadtkern Brakels“ als Grundlage für zukünftige Bebauungsplanungen im Innenstadtbereich; sie dient der rechtssicheren Begründung der Steuerung von Einzelhandelsansiedlungen.

1.2. Ausbau des 2. BA der Straße "Rieseler Feld" im Industriegebiet "Brakel-West-Riesel": Planvorstellung

018/2007

Berichterstatter: StBAR Groppe

Der **Vorsitzende** erteilt **StBAR Groppe** das Wort, der gemäß Vorlage einleitet.

Der **Vorsitzende** erteilt **Herrn Dr. Turk** das Wort, der die Ausbauplanung anhand des Ausbauplanes, von Fotos und eines Regelquerschnittes vorstellt. Das Beispiel Borgholz-Nutzungen (Borgentreich) wird herangezogen.

Er führt aus, das 2. Segment werde analog des ersten hergestellt. Es gebe keine Besonderheiten beim Ausbau. Dieser werde ohne Hochbord realisiert, da die Grundstücke zunächst nicht parzelliert werden könnten, sodass durchgehend Zufahrten von/ zu den Interessenten/ Grundstücksnutzern bestünden. Die Rundborde mit Parkstreifen hätten jedoch den Nachteil, dass keine Bauminselformen/ -pflanzungen erfolgen könnten, da diese den späteren Zufahrten im Wege stünden. Die Funktionalität sei in diesem Falle jedoch vorrangig. Die Eckbereiche würden mit Hochborden ausgebildet.

Ratsfrau Grewe fragt, ob ein beidseitiger Gehweg notwendig und Baumpflanzungen nachträglich machbar seien.

Herr Dr. Turk bejaht den zweiten Teil der Frage; die Gehwege seien eine Zuwendungsvorgabe innerhalb der beantragten EU-Mittel.

Ratsherr Hartmann möchte wissen, ob es einen Kostenunterschied zwischen der Hoch- und Rundbordversion gebe.

Herr Dr. Turk sagt, dieser sei sehr gering.

Ratsherr Schulte fragt nach einer möglichen Schädigung der Rundborde durch deren Überfahren der LKW im Zulieferbetrieb.

Herr Dr. Turk verneint dies und stellt klar, dass die Straße in Gänze für diesen Verkehr ausgelegt sein werde.

Ratsherrn Kruse interessiert, ob die vorgesehenen Rundborde eventuell teurer seien, da sie für LKW überfahrbar sein müssten.

Herr Dr. Turk sagt dazu, dies sei nicht der Fall, da das Rundbord grundsätzlich so vorgesehen werde, Unterschiede in den Tragschichten gebe es hierbei nicht.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der vorgestellten Planung zum Ausbau des 2. BA der Straße „Rieseler Feld“ im Industriegebiet „Brakel-West-Riesel“ einstimmig zu und beschließt, den Ausbau entsprechend vorzunehmen; auf eine Einwohnerversammlung wird verzichtet.

2. Bekanntgaben der Verwaltung

keine

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Muhr
(Vorsitzender)

Bohnenberg
(Schriftführer)